

Ausbildungskonzept zur Höhenrettung auf Tiefbohranlagen

Auf den Tiefbohranlagen der Erdöl- und Erdgas-Industrie gibt es eine Reihe von Arbeitsplätzen, die wegen ihrer Lage in Höhe oder Tiefe, der Erreichbarkeit über Steigleitern sowie auf Grund der Arbeitsvorgänge eine Absturzgefahr bergen. Auch sind Szenarien denkbar, die die Rettung von Personen von höher- oder tiefergelegenen Arbeitsplätzen in der Mastkonstruktion und sonstigen Teilen von Tiefbohranlagen notwendig machen.

Da sich entsprechende Unterweisungen in Verbindung mit praktischen Rettungsübungen auf im Betrieb befindlichen Tiefbohranlagen aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen nur schwer realisieren lassen, entwickelten Ansgar Schwietering und Peter Marquardt im Unternehmen KCA Deutag Drilling GmbH, Bad Bentheim, ein individuelles Ausbildungs- und Trainingskonzept.

Dazu wurde auf dem Firmengelände ein 17 Meter hoher Trainingsturm errichtet und mit den notwendigen sicherheitstechnischen Einrichtungen ausgestattet. Hier können die zu erwartenden Szenarien praxisnah trainiert werden. Parallel dazu wurde ein Ausbildungskonzept entwickelt, das zusätzlich zu den Kenntnissen einschlägiger Rettungsverfahren speziell diejenigen Rettungstaktiken vermittelt, die die hohen Anforderungen der Erdöl- und Erdgas-Industrie abdecken.

Mit dem Ausbildungs- und Trainingskonzept „Höhenrettung auf Tiefbohranlagen“ wurde ein anspruchsvolles Sicherheitsthema, zugeschnitten auf die Anforderungen eines Industriezweiges, zielführend umgesetzt.

2011

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2011
Organisation / Koordination